Bauen im Bestand mit SterlingOSB

Optimierung durch clevere Materialauswahl

South Molton/Großbritannien (ABZ). – Die Entwicklungen der Baubranche in den letzten Jahren zeigen deutlich: Bauen im Bestand nimmt nicht nur zu, es wird auch komplexer", erklärt Reiner Kohlwey, Director Marketing & Akquisition Region D/A/CH beim OSB-Hersteller West Fraser. Ob alte Baufehler korrigiert werden, neuer Wohnraum geschaffen wird oder eine Instandsetzung eines älteren Gebäudes erforderlich ist – die Gründe, warum ein Bau im Bestand notwendig ist, sind vielfältig. Damit einhergehend variieren auch die Maßnahmen und bestehenden Rahmenbedingungen – eine große Herausforderung für das ausführende Bauunternehmen. „Die Wahl des geeigneten Materials zur bauphysikalischen Verbesserung des Gebäudebestandes spielt vor diesem Hintergrund eine große Rolle", so Kohlwey. „Unser SterlingOSB ist aufgrund seiner Eigenschaften bei Renovierung, Sanierung und Umbau vielfältig einsetzbar."

Gerade bei Instandsetzung und -haltung müssen unterschiedliche Gegebenheiten berücksichtigt werden. Dazu gehört vor allem die präzise Anpassung an bestehende Konstruktionen. SterlingOSB lässt sich leicht verarbeiten. So können saubere Kanten geschnitten werden, um geplante Entwürfe passgenau baulich umzusetzen. „

Darüber hinaus ist es aufgrund der kreuzweise verleimten Holzstrands biegefest und deutlich dimensionsstabiler als Spanplatten", führt Kohlwey weiter aus. „Der schichtweise Aufbau ist ähnlich einer Sperrholzplatte." Ein weiterer Vorteil, der im wahrsten Sinne des Wortes „zum Tragen" kommt: Das Gewicht der SterlingOSB Platten ist, unter Einhaltung der Mindestrohdichte von 600 kg für den vereinfachten Brandschutznachweis, vergleichsweise gering. „Ein nicht zu unterschätzender Faktor", wie Kohlwey betont. „Schließlich sind bei Umbauarbeiten die Zugänglichkeit der Baustelle und der Arbeitsbereich deutlich eingeschränkt. Wenn die Platten von den erfahrenen Handwerkern vor Ort auf Maß geschnitten und unmittelbar danach montiert werden können, spart das Zeit."

Nicht zuletzt spielt Nachhaltigkeit auch beim Bau im Bestand eine wichtige Rolle. „Vor diesem Hintergrund registrieren wir eine gezielte Nachfrage nach unserem klimafreundlich produzierten und formaldehydfreien SterlingOSB-Zero", verdeutlicht Kohlwey abschließend.

Das Gewicht der SterlingOSB Platten ist, unter Einhaltung der Mindestrohdichte von 600 kg für den vereinfachten Brandschutznachweis, vergleichsweise gering

FOTO: WEST FRASER